

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Monika Olewnik, Jürgen Lüttgau, Maximilian Blücher, Isabell Stelte,
STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 20.09.2019 bis
Abendessen am 23.09.2019 (**Ausnahme: Mittagessen
am 23.09.2019, hier die Schüler*innen auf eigene
Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle
Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und
Rücktransportversicherung

Förderung:

angefragt: Bundeszentrale für politische Bildung

Kosten:

€ 180,00 im Mehrbettzimmer

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Soltyka

31-019 Kraków

www.hotelbatory.pl

Brama Hostel

ul. Floriańska 55

31-019 Kraków

www.bramahostel.pl/

STUDIENFAHRT

vom 19.09. – 24.09.2019 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Programm der Gedenkstättenfahrt

Donnerstag, den 19.09.2019

18.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Auschwitz
mit eig. Bus ab Prof.-Domagk-Str. 12,
32602 Vlotho

Freitag, den 20.09.2019

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, CDIM
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz
(Vortrag Leitung), danach: Hinweise zum
Besuch der Gedenkstätte
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h Abendessen, danach Zimmerbelegung
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Samstag, den 21.09.2019

08.00 h Frühstück
09.00 h – 13.00 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
(Auschwitz II)
13.30 h Mittagessen
14.30 h – 15.30 h >Sklaven der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das „Sonderkommando“ und
Gespräch

15.30 h – 17.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
17.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung
der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.30 h Präsentation der Ergebnisse aus den
Vertiefungsangeboten

Sonntag, den 22.09.2019

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
08.15 h – 12.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KZ
Auschwitz< und Führung durch Oswiecim,
Besuch des jüdischen Museums und der
dazugehörigen Synagoge
b) Besuch der Länderausstellung im Stammlager
und Besuch des jüdischen Museums und der
dazugehörigen Synagoge,
Führung durch Oswiecim
c) Besuch der Länderausstellung im Stammlager
und Besuch der Ausstellung in Harmeze:
>Bilder im Kopf< von M. Kołodzieja und
Besuch des jüdischen Museums und der
dazugehörigen Synagoge
13.00 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim, schriftl.
Zusammenfassung der Eindrücke
16.00 h – 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und eichecken im Hostel
Batory/Brama

19.30 h Abendessen in „chlopskie jadło“
(polnische Küche)

Montag, den 23.09.2019

08.00 h Frühstück

10.00 h – 13.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)

13.30 h – 16.30 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“

16.30 h – 19.30 h Krakau individuell

19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Vlotho**

Dienstag, den 24.09.2019

Ankunft: am Dienstag in Vlotho, ca. 13:00 Uhr